



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Heiner Garg (FDP)

und

Antwort

der Landesregierung – Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

Maritimes Science Center Kiel

1. Seit wann liegt ein Antrag der Stadt Kiel auf Förderung des Maritimen Science Center der Landesregierung vor?

Ein inhaltlich kaum umrissener Antrag der Stadt Kiel wurde durch die Geschäftsstelle für das Regionalprogramm 2000 für die K.E.R.N. Region im Juni 2003 dem Wirtschaftsministerium (MWV) vorgelegt. Dieser Antrag blieb weit hinter den inhaltlichen und formalen Anforderungen, die für eine Bewilligung erforderlich sind, zurück. Der Stadt Kiel wurde in 2005 mitgeteilt, dass dieser Antrag so nicht erfolgreich sein kann und damit innerhalb der Laufzeit des Regionalprogramms 2000 die Bewilligungsvoraussetzungen nicht erreicht werden.

Ein Antrag auf Förderung des jetzt geplanten Projektes aus dem Zukunftsprogramm Wirtschaft ist beim MWV am 11. März 2008 eingegangen.

2.
 - a. Welches Fördervolumen umfasst das Programm „Zukunftsprogramm Wirtschaft“, aus dem das Maritime Science Center Kiel bezuschusst werden soll?

Das Zukunftsprogramm Wirtschaft umfasst ein Fördervolumen von insgesamt 722 Mio. Euro (davon 374 Mio. Euro aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und rd. 173 Mio. Euro aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“) in der Laufzeit von 2007 bis 2013.

- b. Wie viele Förderanträge wurden bisher im Rahmen des „Zukunftsprogramms Wirtschaft“ gestellt?

Es wurden bisher 329 Förderanträge gestellt.

Darüber hinaus sind dem MWV eine Vielzahl von Projekten, die für eine Förderung aus dem Zukunftsprogramm Wirtschaft vorgeschlagen werden, bekannt. Hierbei handelt es sich um Projekte in unterschiedlichen Verfahrensstadien (Projektanfragen, Projektskizzen etc.).

- c. Um welche Projekte handelt es sich dabei und auf welchen Betrag beläuft sich das jeweilige Antragsvolumen?

Das Antragsvolumen beläuft sich bei den regionalen Projekten auf rd. 122 Mio. €, bei den Innovationsprojekten auf rd. 93 Mio. € und im Bereich der betrieblichen Förderung auf rd. 64 Mio. €.

Weiter wurde der „EFRE-Risikokapital-Fonds Schleswig-Holstein II“ in Zusammenarbeit mit der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Schleswig-Holstein durch die Investitionsbank Schleswig-Holstein aufgelegt. Dieser Fonds hat ein Volumen von 48 Mio. Euro, davon EFRE-Mittel in Höhe von 13 Mio. €.

- d. Wie viele Förderanträge sind davon bewilligt worden?

Es sind insgesamt 54 Förderanträge im Rahmen des Zukunftsprogramms Wirtschaft bewilligt worden.

3. Nach welchen Kriterien erfolgte bzw. erfolgt die Auswahl der Projekte, die im Rahmen des „Zukunftsprogramms Wirtschaft“ gefördert werden und welche Priorität genießt dabei das Kieler Maritime Science Center?

Die Auswahl der im Rahmen des Zukunftsprogramms Wirtschaft zu fördernden Projekte erfolgt auf Basis der fachlichen Bewertung hinsichtlich der Erreichung der Programmziele durch das jeweilige Projekt. Grundlage für die fachliche Bewertung sind die Auswahl- und Fördergrundsätze für das Zukunftsprogramm Wirtschaft, die jeweilige Förderrichtlinie sowie, bei einer Förderung mit EFRE-Mitteln, die EFRE-Prüfpfade einschließlich der Regelungen hinsichtlich der Zuschussfähigkeit der Projektausgaben. Entscheidendes Kriterium ist der Beitrag des Projektes zur Stärkung des Wirtschaftswachstums und zur Sicherung bzw. Schaffung von Arbeitsplätzen. Für die Entscheidungsfindung relevant sind die direkten und indirekten Beschäftigungseffekte der einzelnen Maßnahmen, ihr Bezug zur Bewältigung des Strukturwandels sowie die Berücksichtigung der Querschnittsziele „Gleichstellung von Männern und Frauen und Nichtdiskriminierung“ sowie „Nachhaltige Entwicklung“. Für die regionalen Projekte wird darüber hinaus die Empfehlung des zuständigen Regionalbeirats berücksichtigt, für die Innovationsprojekte die Empfehlung eines Fachbeirates.

Aufgrund der hohen landespolitischen Bedeutung, der landesweiten Ausstrahlung

für den Tourismus, des hohen Interesses von Wirtschaft und Wissenschaft an dem Projekt und der mit diesem Projekt verbundenen Ziele, insbesondere der strukturellen Effekte, hat die Landeshauptstadt Kiel für ein maritimes Science Center Schleswig-Holstein eine grundsätzliche Förderzusage durch das Land erhalten. Zurzeit befindet sich das Projekt hinsichtlich der o. g. Programmziele in der Prüfung. Das vor kurzem vorgestellte Konzept erscheint unterstützungswürdig.